

## Frühling

Heinrich Heine, 1797-1856

Satz: Siegfried Skielka, op. G3 003-06

$\text{♩} = 100$  *mf*

Sopran

Alt

MSt

1. Die Wel\_\_\_ len blin - ken und flie - ßen da - hin,  
 2. Das knos - pet und quillt und\_\_\_ duf - tet und blüht,  
 3. Ein Rei\_\_\_ ter rei - tet den Fluss\_\_\_ ent - lang,  
 4. Sie weint\_\_\_ und wirft in den glei - ten - den Fluss,

*mf*

4 5 6

1. es liebt sich so lieb - lich im Len\_\_\_ ze!  
 2. es liebt sich so lieb - lich im Len\_\_\_ ze!  
 3. er grüs - set so blü - hen - den Mu\_\_\_ tes.  
 4. die schö\_\_\_ nen Blu\_\_\_ men - krän\_\_\_ ze.

*p*

7 8 9

1. Am Flus - se da sitzt\_\_\_ die Schä\_\_\_ - fe - rin\_\_\_  
 2. Die Schä - fe - rin seufzt\_\_\_ aus tie\_\_\_ - fer Brust:\_\_\_  
 3. Die Schä - fe - rin schaut ihm nach\_\_\_ - so bang,\_\_\_  
 4. Die Nach - ti - gall singt\_\_\_ von Lieb'\_\_\_ - und Kuss,\_\_\_

# Frühling

Heinrich Heine, 1797-1856

Satz: Siegfried Skielka, op. G3 003-06

*mf*

1. und	wi	-	det	die	zärt	-	lich	-	ten
2. "Wem	schen	-	ke	ich	mei	_____	ne		
3. fern	flat	-	tert	die	Fe	-	der	des	
4. es	liebt		sich	so	lieb	-	lich	im	

1.	2.
----	----

Krän	_____	ze.		Krän	-	ze.	_____
Krän	_____	ze"?		Krän	-	ze"?	_____
Hu	_____	tes.		Hu	-	tes.	_____
Len	_____	ze!		Len	-	ze!	_____

Nettozeit: 2 : 40

(C) Copyright 2006, Siegfried Skielka, 18375 Born. Bei kommerzieller Nutzung sind alle Rechte vorbehalten. Jede andere Verwendung ist erlaubt und kostenfrei.